

Einladung

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Unser Glück, die Thrombose mit einem einfachen Labortest sicher nachweisen zu können, währte nicht lange. Ein negativer D-Dimer-Test erfreut zwar Arzt und Patient, aber der positive bereitet umso mehr Sorgen. Habe ich bei der Ultraschalluntersuchung etwas übersehen? Muss ich jetzt mit der strapaziösen Aufklärung einer asymptomatischen Lungenembolie beginnen? Wie geht's weiter?

Häufig fragen Thrombosepatienten nach, wann sie Marcumar® oder Coumadin® endlich absetzen dürfen. Und ihre Frage ist ja nicht unberechtigt, denn auch bei guter Einstellung bleibt ein gewisses Blutungsrisiko bestehen. Hilft uns die Thrombophilie-Diagnostik in der Entscheidung weiter oder die Rekanalisation im Ultraschallbild? Fragen über Fragen! Wir versuchen, in den Vorträgen und Diskussionen darauf Antworten zu finden.

Lepra ist eines der grausamsten Themen der Medizingeschichte. Die Trennung von der Familie, der Ausschluss aus Kirche und Dorf galten *für immer*. Es war ein Begräbnis bei lebendigem Leib und Geist. Auch heute erinnern Leprosorien wie die *Frankfurter Gutleuthöfe* an furchtbare menschliche Tragödien.

Ich lade Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen wieder zu unserem Vortragsabend in das Goethe-Haus und anschließend in Großvater Goethes Garten – vielleicht schon mit den ersten Frühlingsblumen – ein.

Bis dahin verbleibe ich mit ganz herzlichen Grüßen

Ihre

Viola Hach-Wunderle

Viola Hach-Wunderle

Programm

Einführung und Moderation

Prof. Dr. med. Viola Hach-Wunderle

Medizin-Geschichte

Lepra

- der Schrecken aller Zeiten

Prof. Dr. med. Wolfgang Hach

Vorträge mit Diskussion

D-Dimer-Testung im klinischen Alltag - Fluch oder Segen?

Prof. Dr. med. Bernd Pöttsch,
Bonn

Langzeitantikoagulation nach venöser Thrombose - kritische Abwägung mit Kasuistiken

Dr. med. Jan Beyer-Westendorf,
Dresden

Referenten

Dr. med. Jan Beyer-Westendorf

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Medizinische Klinik III, Angiologie
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Prof. Dr. med. Wolfgang Hach

Gründer des Arbeitskreises
Venenzentrum Frankfurt
Fahrgasse 89
60311 Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Viola Hach-Wunderle

Krankenhaus Nordwest
Gefäßzentrum - Angiologie
60488 Frankfurt a. M.
und Venenzentrum
Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt a.M.

Prof. Dr. med. Bernd Pöttsch

Universitätsklinikum Bonn
Exp. Hämatologie und Transfusionsmedizin
Sigmund-Freud-Str. 25
53105 Bonn

Die Tagung erfolgt in Verbindung mit der Akademie für
ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der LÄK Hessen.

Zertifiziert mit 5 Fortbildungspunkten.

FAX-Antwort

Für eine optimale Vorbereitung unserer Veranstaltung bitten wir um Rückantwort bis zum

07. März 2012

an Prof. Dr. med. Viola Hach-Wunderle
FAX 069-50930094 - Tel: 069-20707
Hach-Wunderle@t-online.de

- Ja, ich nehme teil
 - allein
 - mitweiteren Personen
- Nein, ich komme nicht, bin aber an weiteren Veranstaltungen interessiert.

Name (in Druckbuchstaben)
oder Stempel

Veranstaltungsort



Goethe-Haus
Großer Hirschgraben 23-24
60311 Frankfurt am Main
Tel: 069 – 138800

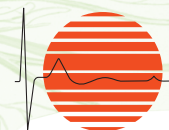
Erreichbar mit allen S- und U-Bahnen,
über Willy-Brandt-Platz und Hauptwache,
von dort in 5-10 Gehminuten.

Parkhäuser in der näheren Umgebung
(z. B. Hauptwache, Am Frankfurter Hof
oder Junghofstrasse).

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Angiologischer Arbeitskreis
Rhein-Main LX



Herzliche Einladung

D-Dimere und Langzeitantikoagulation bei venöser Thrombose

- ein interaktiver Workshop -

Mittwoch, 14. März 2012
18.00 Uhr s.t.

Goethe-Haus Frankfurt